

Naish Park 2011

November 22, 2010



Naish Kiteboarding hat für 2011 einen Neuzugang der die Gene eines Bestsellers im Gepäck hat. Der Markt und die vielen verschiedenen Modelle machen es nicht gerade einfacher sich als Neuentwicklung von anderen Erscheinungen abzusetzen. Trends, Vorlieben und unterschiedliche Einsatzbereiche lassen heutzutage einem Kite nicht mehr viel Spielraum. Naish hat mit dem Park einen sehr

interessanten Kite ins Rennen geschickt der gut in die Zeit passt und die meisten Anforderungen solide erfüllen wird. Ein unkompliziertes Handling in Verbindung mit gut dosierbarer Leistung. Das lässt dem Fahrer mehr Raum für die eigene Bewegung mit dem Board. Kompaktes Auftreten und die sportliche Ausrichtung werden viele Fahrer Ansprechen. Wir haben für euch den 4-Leiner / Naish Park in 10qm zum Test vor Ort.

Flugeigenschaften Naish Park 2011

Bargefühl: Die Rückmeldung an der Bar findet zu jedem Zeitpunkt statt wobei die Haltekräfte sich im mittleren Bereich einordnen lassen. Lenkbefehle werden (20 Meter Leinen) sauber und direkt Übertragen. Mit 4 Meter Zusatzleinen lässt sich die Leinenlänge optional erweitern.

Windbereich: Kurzes flüssiges ankurbeln genügt und die zu verwertende Leistung liegt an. Der Kite sollte nicht im absoluten Depower-Modus geflogen werden. Da sonst seine Stabilität eingeschränkt wird.

Drehen: Runde gleichmäßige Radian mit der dazu passenden Kraftentfaltung dürften keinen überfordern und immer die Kontrolle beibehalten.

Erstes Fazit: Der Park wird keinen Hangtime Rekord aufstellen, keine Höchstgeschwindigkeits Marke neu setzen oder alles besser machen als alle anderen. Und genau das zeichnet ihn aus, er ist nicht zu speziell auf einen Bereich festgelegt und auch der Fahrer muß sich nicht sofort für eine Vorlage entscheiden. Man hat die Möglichkeit zum Experimentieren ohne permanent das Material wechseln zu müssen.

Quelle: www.Proboarding.de

